

# Amtliches Kreisblatt

## für den Kreis Freystadt

Schriftleitung: Landratsamt Freystadt. — Druck und Verlag von Rudolf Geisler, Freystadt. — Postcheckkonto Breslau Nr. 18221. Bezugspreis monatlich 35 Goldpfennig. — Insertionspreis: die 4gespalt. Millimeter-Höhe 5 Goldpfennig, die 2gespaltene Millimeter-Höhe im amtlichen Teil 10 und im Restameteil 20 Goldpfg.

Nr. 35

Mittwoch, den 14. Mai

1930

111. Kb III. 30. 4.

Der Herr Regierungspräsident hat mich beauftragt, darauf hinzuweisen, daß in letzter Zeit sich die Fälle häufen, in welchen Gemeinden oder Gemeindeeingesessene durch geschäftsgewandte Firmen zum Planen und Ausführen von Wasserleitungen veranlaßt worden sind, ohne die zuständigen Stellen in Kenntnis zu setzen. Die Entwürfe sowohl wie die Ausführungen zentraler Wasserleitungen bedürfen aber in jedem Falle der landespolizeilichen und der gesundheitspolizeilichen Prüfung sowie einer baupolizeilichen Abnahme, ganz gleich, ob öffentliche Mittel beansprucht werden oder nicht.

Ich weise darauf hin, daß die zuständigen Dienststellen bei der Planung und vor Inangriffnahme des Baues hinzugezogen werden müssen, um einerseits entgegenstehende Einsprüche zu klären, andererseits die ordnungsmäßige Herstellung zu gewährleisten. Zur Planung, Ausschreibung und Bauleitung soll immer ein erfahrener Fachmann herangezogen werden.

Freystadt Ndr.-Schl., den 10. Mai 1930.

Der Landrat.

112.

### Betrifft: Schulhaushaltsaufschläge.

Die Eigenschulverbände, sowie diejenigen Gesamtschulverbände, deren Zusammensetzung auf Grund der jetzt erfolgten Neu- bzw. Umbildung endgültig feststeht, ersuche ich, den Schulhaushaltsanschlag für 1930 aufzustellen und mir bis zum 25. Mai 1930 vorzulegen. Wegen den für 1930 eingetretenen Veränderungen hinsichtlich der Höhe des Schulstellenbeitrages und des Besetzungsgeldes verweise ich auf den im Schulblatt für 1930 auf Seite 37 veröffentlichten Erlass des Herrn Ministers vom 15. Februar 1930.

Das Steuerfoll für 1930 kann vom Steuerbüro des Kreis Ausschusses eingefordert werden. In den bisherigen Gesamtschulverbänden, die in einen Eigenschulverband umgebildet worden sind, führen die bisherigen Verbandsvorsteher die Amtsgeschäfte bis zur Ernennung des Vorsitzenden des Schulvorstandes kommissarisch weiter.

Die Aufstellung des Schulhaushaltsanlasses braucht deshalb nicht zurückgestellt werden.

Freystadt N.-Schl., den 6. Mai 1930.

Der Landrat.

113. Unfallbeiträge.

Die Heberollen der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung gehen den Ortsbehörden zu. Sie sind alsbald 2 Wochen lang öffentlich auszulegen.

Für die rechtzeitige Einziehung und Ablieferung der Unfallbeiträge ist zu sorgen.

Die Heberollen sind nach Einziehung der Unfallbeiträge hierher zurückzusenden.

Freystadt N.-Schl., 3. Mai 1930.

Der Kreis Ausschuß (Sektionsvorstand).

114. [A. 3 Nr. 2485].

Der Beginn der Schonzeit für Fasanenjähne im Regierungsbezirk Biegnitz wird für das Jahr 1930 auf den 18. Mai festgesetzt.

Der Bezirks Ausschuß zu Biegnitz.

115. Abmeldung von Kraftfahrzeugen.

Bei Abmeldung von Kraftfahrzeugen gilt gemäß § 6 Absatz 5 der Verordnung über Kraftfahrzeugverkehr vom 16. 3. 1928 als Tag der Abmeldung der Tag, an dem die Zulassungsbescheinigung und die Kennzeichen zur Entstempelung der Zulassungsbehörde (Landratsamt) vorgelegt werden. Es bestehen aber keine Bedenken, wenn die Zulassungsbescheinigung bei der Ortspolizeibehörde abgegeben und die Entstempelung der Kennzeichen — Schilder alsbald dort vorgenommen wird. Für den Tag der Abmeldung sind also beide Voraussetzungen — Abgabe der Zulassungsbescheinigung und Entstempelung der Kennzeichen — maßgebend.

In allen Fällen, in denen der Eigentümer die Zulassungsbescheinigung und die Kennzeichen im Büro des Landratsamtes oder bei der Ortspolizeibehörde abgibt und die Zulassungsbehörde oder die Ortspolizeibehörde die Stempel alsbald entfernt, wird eine Verwaltungsgebühr nicht erhoben.

Soll ein Fahrzeug nur vorübergehend abgemeldet werden, so ist dies ausdrücklich anzugeben, da dann die Erkennungsnummer bis zur Höchstdauer von 8 Monaten offengehalten wird.

Freystadt Ndr.-Schl., den 6. Mai 1930.

Der Landrat.

Der Plan über die Herstellung eines Kabelkanals vom Postgebäude bis zum Markt und am Markt, sowie über die Aufstellung von Kabelverzweigern in Deuthen (Bezirk Biegnitz) liegt bei dem Postamt in Deuthen (Bezirk Biegnitz) vom 3. Mai ab 4 Wochen aus. Biegnitz, 29. April 1930.

Telegraphenbauamt.

### 116. Rörung von Bullen und Ebern.

An Stelle des im Kreisblatt Nr. 34 veröffentlichten Reiseplans für die Rörung von Bullen und Ebern tritt für die Zeit nach dem 9. d. Mts. der nachstehende **Reiseplan.**

Der Rörung				
Tag	Zeit (Uhr)	Ort	Platz	
15. 5.	8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Nd.-Herzogswaldau	Hoffmann, Ed.	
	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Streibelsdorf	Punkte 22	
	10	Fürstenau	Hübbe	
	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Dänchen	Gemeinde-Vorsteher	
	11	Seydau	Gutsche	
	11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Reichenau	Gabler	
	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Ndr.-Siegersdorf	Beutloff	
	14 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Wallwitz	Pfennig	
	14 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Böcklau	Rittergut	
	15 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Tschöplau	Rittergut	
	15 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Neu-Tschau	Arnold	
	16 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Alt-Tschau	Ebert	
	16 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Rölsch	Gutschale	
	17 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Neusalz-Kusser	Schmidtle	
	17 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Modritz	vor der Schmiede	
	16. 5.	18 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Erkelsdorf	Kretschmer
		8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Oder-Siegersdorf	D. Dentschel
9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Derwigsdorf	Pietich, Berh.	
10 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>		Großendorau	Gasth. Diebig	
11		Bölling	Gasth. Klose	
11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Nettschütz	Gemeinde-Vorsteher	
12		Rehlan	Rittergut	
12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Neustädtel	Hoffmann, B.	
14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Scheibau	Gasth. Dt. Haus	
15		Poppischütz	Gemeindevorsteher	
15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Bindau	Gut W.-Poppischütz	
16		Windischborau	Ritschle	
16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Krollwitz	Rittergut	
17		Malschwitz	Diebig	
17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Beuthen a. O.	Gemeinde-Vorsteher	
18 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>		Al. Würbich	Hospitalplatz	
18 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		Pfaffendorf	Rißmann	
19. 5.	8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Tschieser	Hente	
	8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Bippen	Schmiede Rießer	
	9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Liebenzig	Schwieber	
	10	Eichau	Gasth. Fengler	
	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Rattersee	Hellwig Nr. 14	
	11	Tarnau	Woltschach	
	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Dammer	W. Lange	
	12	Rädchen	vor dem Gasth.	
	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Schlawa	Dorfstraße	
	14	Bürschlau	Schweinemarktplatz	
	14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Sperlingswinkel	Gemeinde-Vorsteher	
	15	Baubegast	Weiß	
	15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Boile	Gasth. Oltmann	
	16	Dhneeiche	Gasth. Preßel	
	17	Dohenborau	Gemeinde-Vorsteher	
	20. 5.	8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Carolath	Raske
		9	Reinberg	Koßchel
9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		Rosenthal	Hoffmann, E.	
10 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>		Bielawe	Lange Nr. 1	
11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Grochwig	Gasth. Gärtner	
14		Kenkersdorf	Büttner Nr. 40	
14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Beitisch	Gemeinde-Vorsteher	
15 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>		Dt. Tarnau	Gemeinde-Vorsteher	
16		Rauden	Seidel	
16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Liebschütz	Gemeinde-Vorsteher	
17		Seingendorf	Beutloff	
			Rünze	

Ich ersuche, die Tierhalter von den neuen Rörzeiten in Kenntnis zu setzen.

Freystadt N.-Schl., den 12. Mai 1930.

Der Landrat.

### Bessere Verwertung der Milch.

Es ist nicht zu leugnen, daß der Verbrauch von Trinkmilch durch die Werbetätigkeit des Reichs- und Provinzialmilchausschusses erheblich gehoben worden ist. Besonders auch Sportsleute, Ausflügler und Wanderer haben erkannt, daß ihre Leistungen durch den Genuß von Milch und Molkereiprodukten gesteigert werden. Wie oft aber fehlt es an Gelegenheit, eine gute, gesunde Milch beim Wandern oder auf dem Ausflug zu erhalten. Dem soll durch vermehrten Verkauf von Milch direkt vom Landwirt an den Konsumenten abgeholfen werden. Der Provinzialmilchschutz von Niederschlesien beabsichtigt, ein Bild auf Blechreklamaplatten mit der Unterschrift: „Hier ist Trinkmilch glasweise zu haben!“ in größerer Anzahl in Größe 51:75 Zentimeter herstellen zu lassen. Die Plakate sind geeignet, von häuerliche Besitzern an Wanderstraßen usw. ausgehängt zu werden. Ohne den Verbraucher zu schädigen, könnten für das Glas 8 bis 10 Pfg. genommen werden. Es bietet sich also, besonders für den kleinen Landwirt, Gelegenheit, wenn auch nur zeitweise, seine Milch mit 40 bis 50 Pfg. je Liter zu verwerten. Es sollten dies aber nur solche Landwirte tun, die gewillt und in der Lage sind, eine wirklich saubere Milch von gesundem Vieh zu gewinnen und diese sachgemäß kühl und sauber bis zum Verbrauch zu behandeln.

Der Preis für das gedachte Plakat wird sich je Stück je nach der Höhe der Bestellungen auf 4 bis 6 RM. ab Breslau belaufen.

Bestellungen sind von Interessenten an den Provinzialmilchschutz von Niederschlesien zu Breslau, Gartenstr. 74, Landeshaus, zu richten.



Wir geben hiermit bekannt, daß ab Montag, den 12. Mai, die Annahme, der Umtausch und das Schroten von Getreide sowie der Verkauf von Mehl, Kleie und sämtlichen Futtermitteln nur noch in der von uns übernommenen

## Ulrich=Mühle

Freystädter Straße Nr. 40

erfolgt ist. / Unsere Geschäftsräume sind ab gleichen Tag nach dort verlegt. Telefonisch sind wir, wie bisher, unter

## Sammelnumm. 641

zu erreichen. Wir bitten unsere werte Kundschaft aus Stadt und Land um weitere gütige Unterstützung.

### Mühlenbetriebs = Gesellschaft

Ulrich, Grundke, Ulbricht Neusalz (Oder)

Nächste Zufahrt von der Berliner Str. durch die Wilhelm-, Friedrich-Ebert-Str.

**Lehnbeutel** liefert preiswert  
Rud. Geisler.

